

„Wer schlecht hören kann, muss ... ?“

**Pflegemanagement bei
schwerhörigen Patienten**

Mechthild Decker-Maruska

16. Gesundheitspflege-
Kongress
Hamburg | 2. - 3.11.2018

 Springer Pflege

Das Gesundheitswesen



Klinikalltag

im Focus

Personelle Ressourcen & Verweildauer
Pflegezeitaufwand & Dokumentation

16. Gesundheitspflege-Kongress
Hamburg | 2. - 3.11.2018
Springer Pflege

Vorbildliche Straßenführung



Nahezu unsichtbar



**Selten im Focus &
keine Frage des Alters**

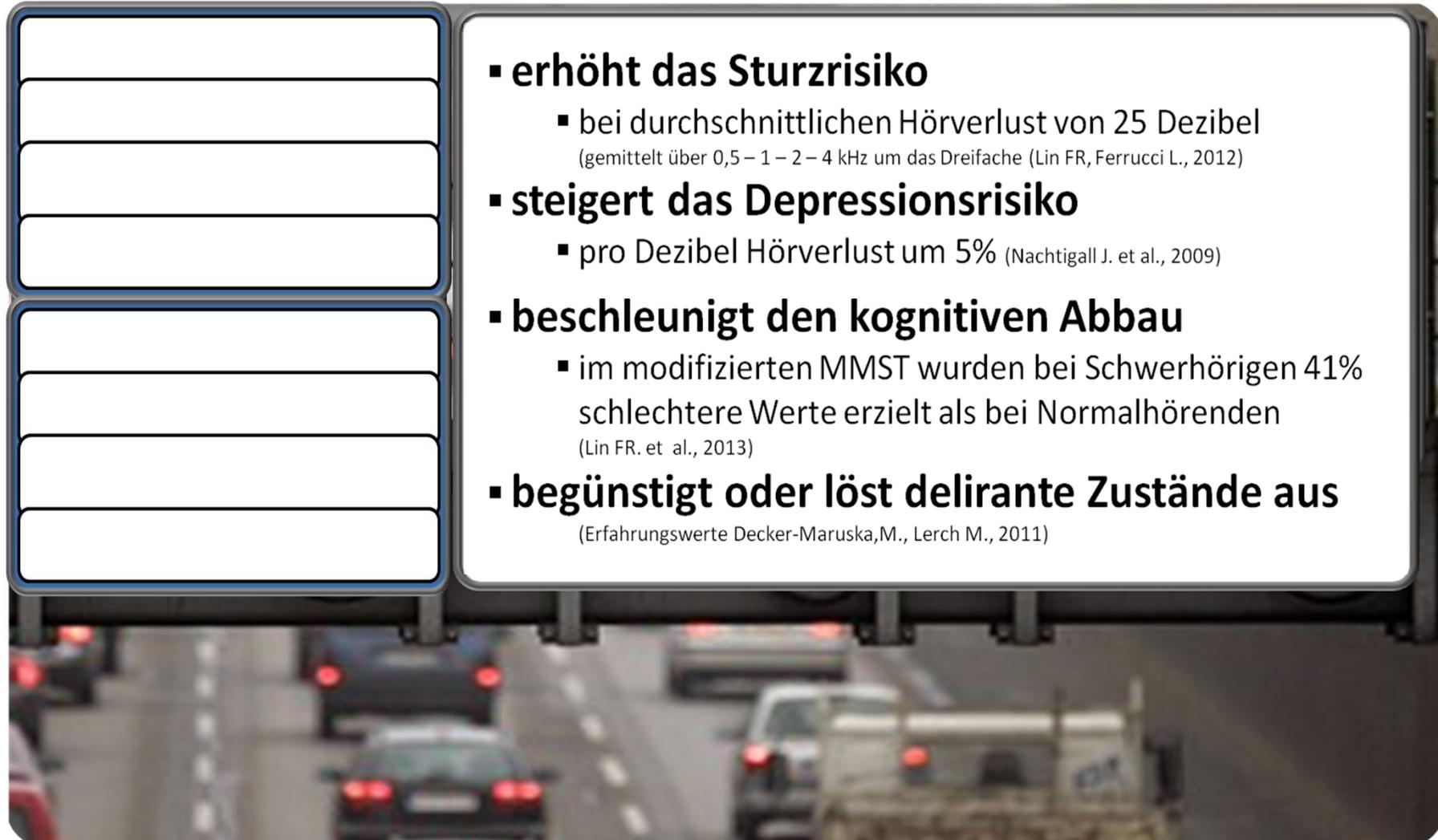
- „Hörleistungsstörung“
- ca. **11,1 Mio.** Deutsche betroffen (Neue Studie)
- geringes Problembewusstsein
- Folgen und Auswirkungen sind selten bekannt/werden unterschätzt
- selten geschultes Pflegepersonal
- kaum Pflegekonzepte
- defizitäre Studienlage

Und: Ein Symptom mit Folgen



- eingeschränkte Wahrnehmung akustischer Signale
- verschieden in Art und Ausprägung
- erschwert die zwischenmenschliche Verständigung
- von Betroffenen selten thematisiert
- nicht als mögliches Pflegeproblem angesehen

Schwerhörigkeit nicht behandelt, ... (auch das Nichttragen von Hörgeräten)



- **erhöht das Sturzrisiko**
 - bei durchschnittlichen Hörverlust von 25 Dezibel
(gemittelt über 0,5 – 1 – 2 – 4 kHz um das Dreifache (Lin FR, Ferrucci L., 2012))
- **steigert das Depressionsrisiko**
 - pro Dezibel Hörverlust um 5% (Nachtigall J. et al., 2009)
- **beschleunigt den kognitiven Abbau**
 - im modifizierten MMST wurden bei Schwerhörigen 41% schlechtere Werte erzielt als bei Normalhörenden
(Lin FR. et al., 2013)
- **begünstigt oder löst delirante Zustände aus**
(Erfahrungswerte Decker-Maruska, M., Lerch M., 2011)

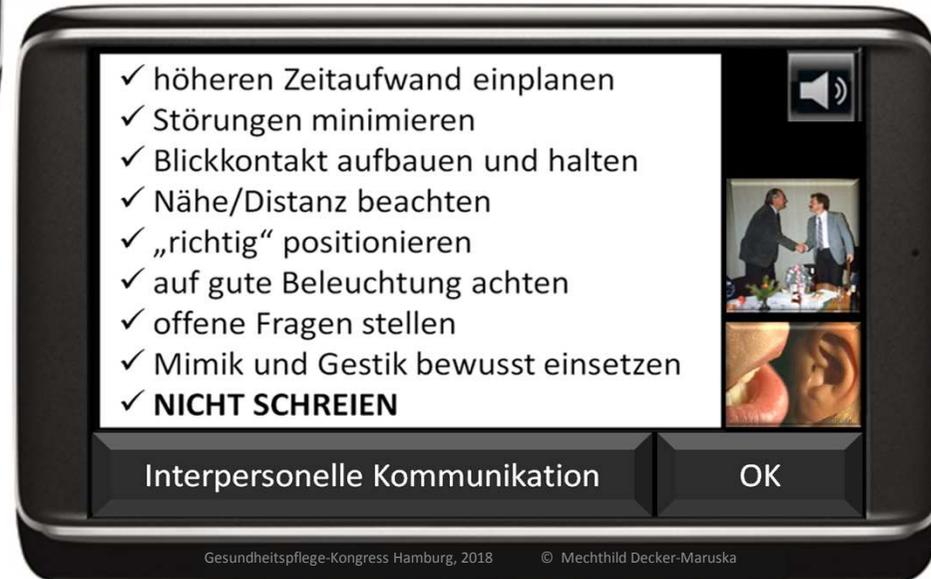
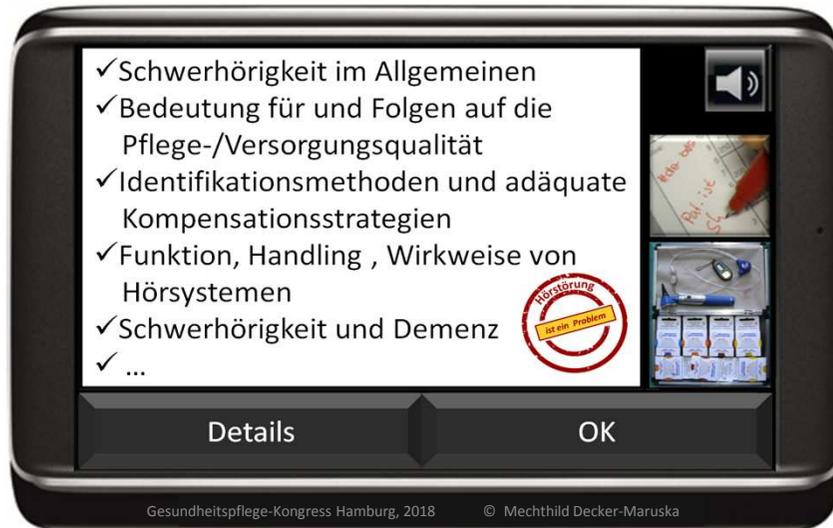
Schwerhörigkeit und Demenz: Risiko Verwechslung



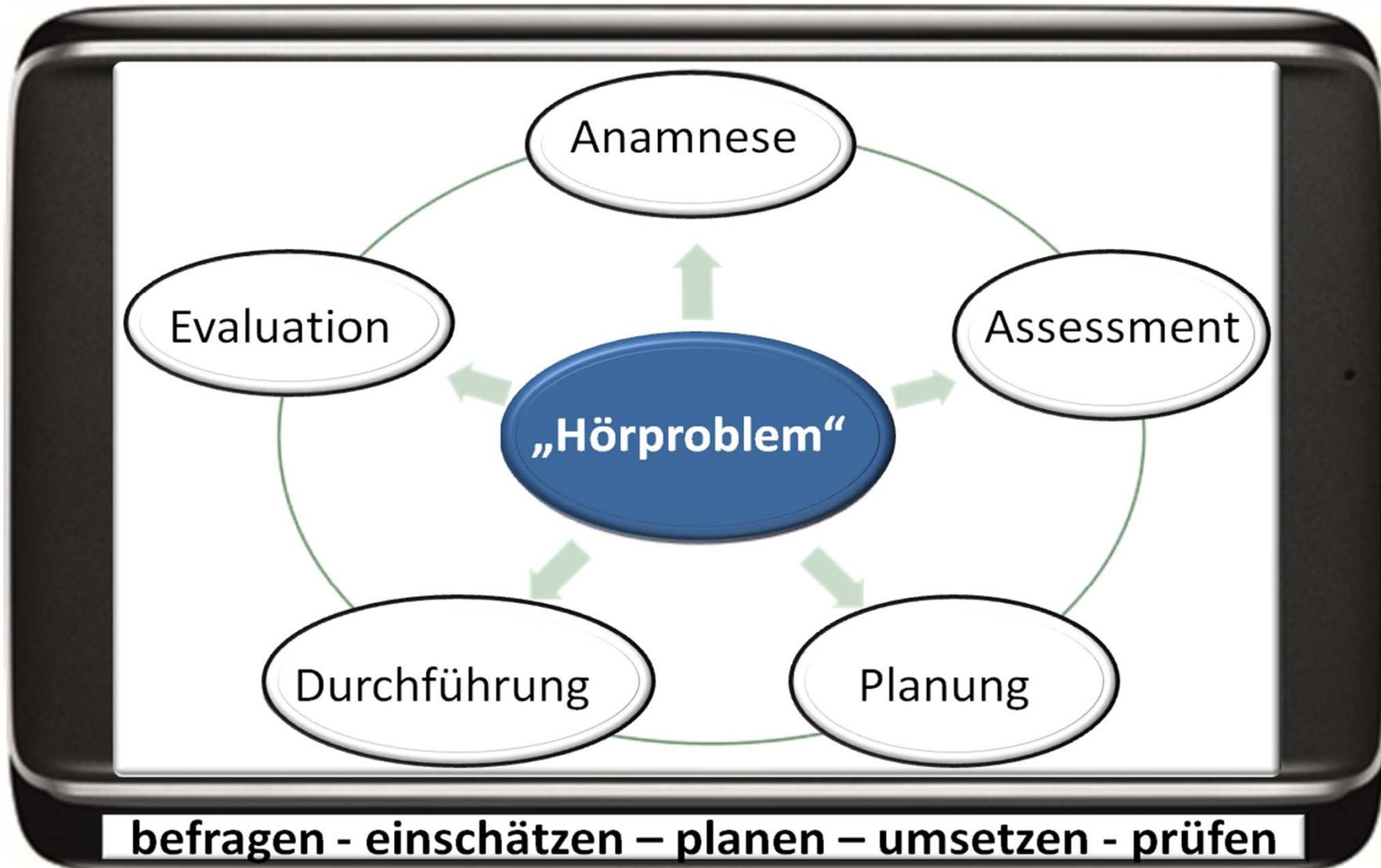
Kommunikatives Chaos beenden



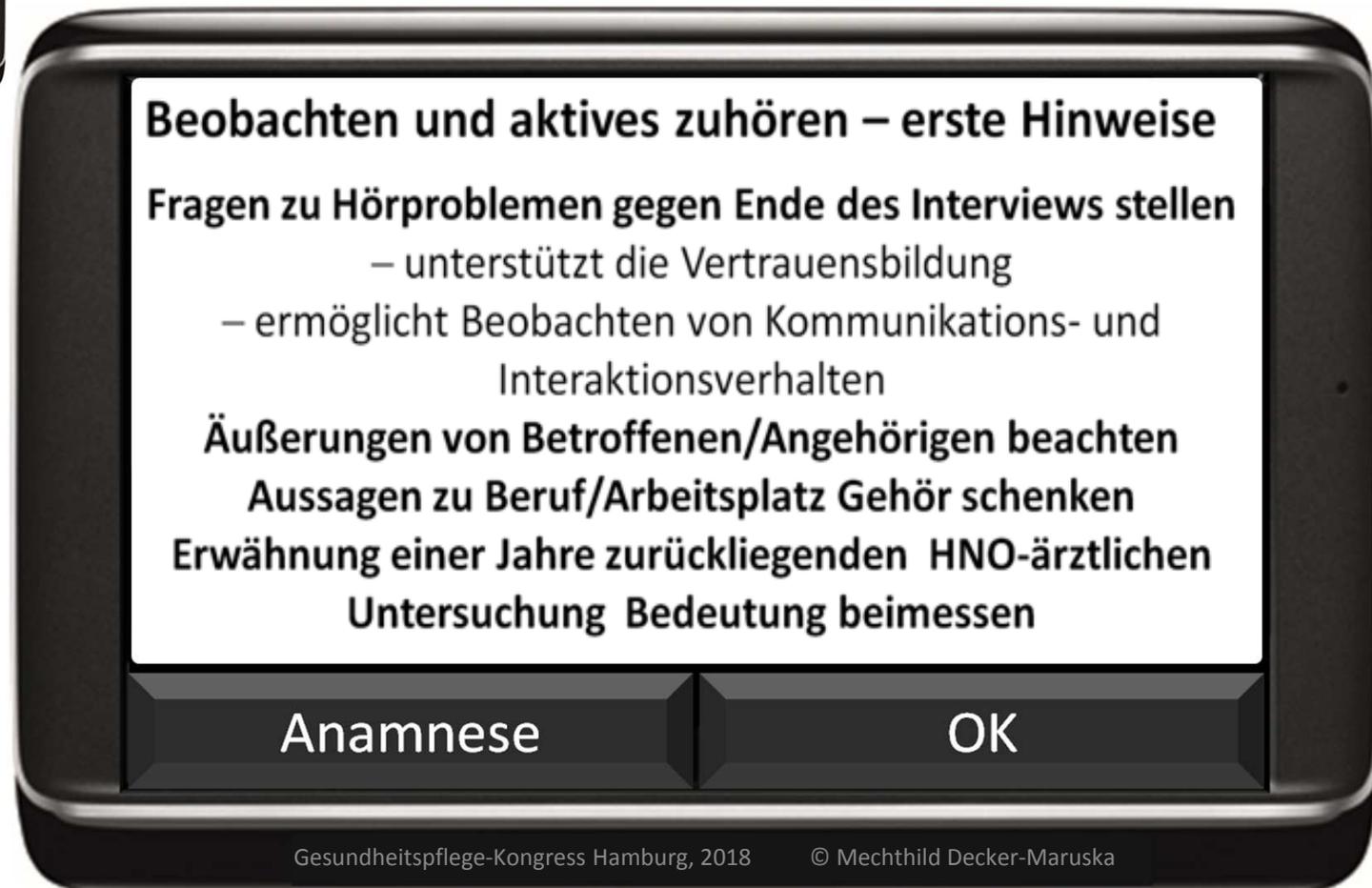
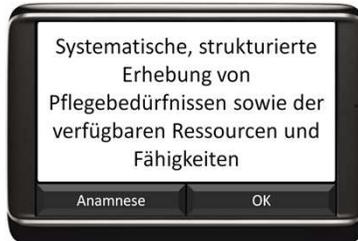
Qualifizierung der Pflegekräfte



Schwerhörigkeit integrieren



Hörminderungsbedingte Pflegeprobleme identifizieren



Ohrinspektion und mehr ...



Der etwas andere
„Notfallkoffer“

„ReDeMa“



Nach Einweisung auch
durch Pflegefachkräfte

OK

Pflegeprobleme einschätzen

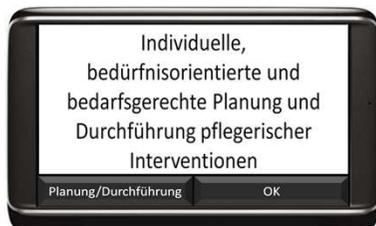
Feststellung und Einschätzung der individuellen Probleme und Bedürfnisse insbes. im Hinblick auf die Problemursache

Assessment OK

Assessment OK

Fotos: MDM

Planung & Umsetzung (ein Beispiel)



**Patient kann Hörgerät nicht nutzen,
Cerumenpfropf beidseits eruiert**

- Rücksprache mit behandelndem Arzt
- HNO-fachärztliche Untersuchung terminieren

↓

Planung/Durchführung OK

Gesundheitspflege-Kongress Hamburg, 2018 © Mechthild Decker-Maruska

Nervtötendes „Pfeifkonzert“

Ursache	Intervention
HG sitzt nicht richtig im Ohr	HG herausnehmen und erneut einsetzen
HG befindet sich im falschen Ohr (besonders häufig bei IdO-Systemen)	HG herausnehmen, seitliche Zuordnung kontrollieren (rote Markierung = rechts / blaue Markierung = links), ins „richtige Ohr einsetzen
Lautstärkeregler ist zu hoch aufgedreht	Lautstärke reduzieren
Lautstärkeregler ist defekt	Akustiker kontaktieren
HG sitzt zu „locker“ im Ohr	Akustiker kontaktieren
Schallschlauch ist defekt	Akustiker kontaktieren
Schallschlauch ist verstopft	Schallschlauch reinigen

Hörgeräte **OK**

Gesundheitspflege-Kongress Hamburg, 2018 © Mechthild Decker-Maruska

„Leider“ unverzichtbar

<u>Art des Hörsystems</u>	Kürzel
Hinter dem Ohr System	HdO
Im Ohr System (allgemein)	IdO
Cochlea Implantat	CI

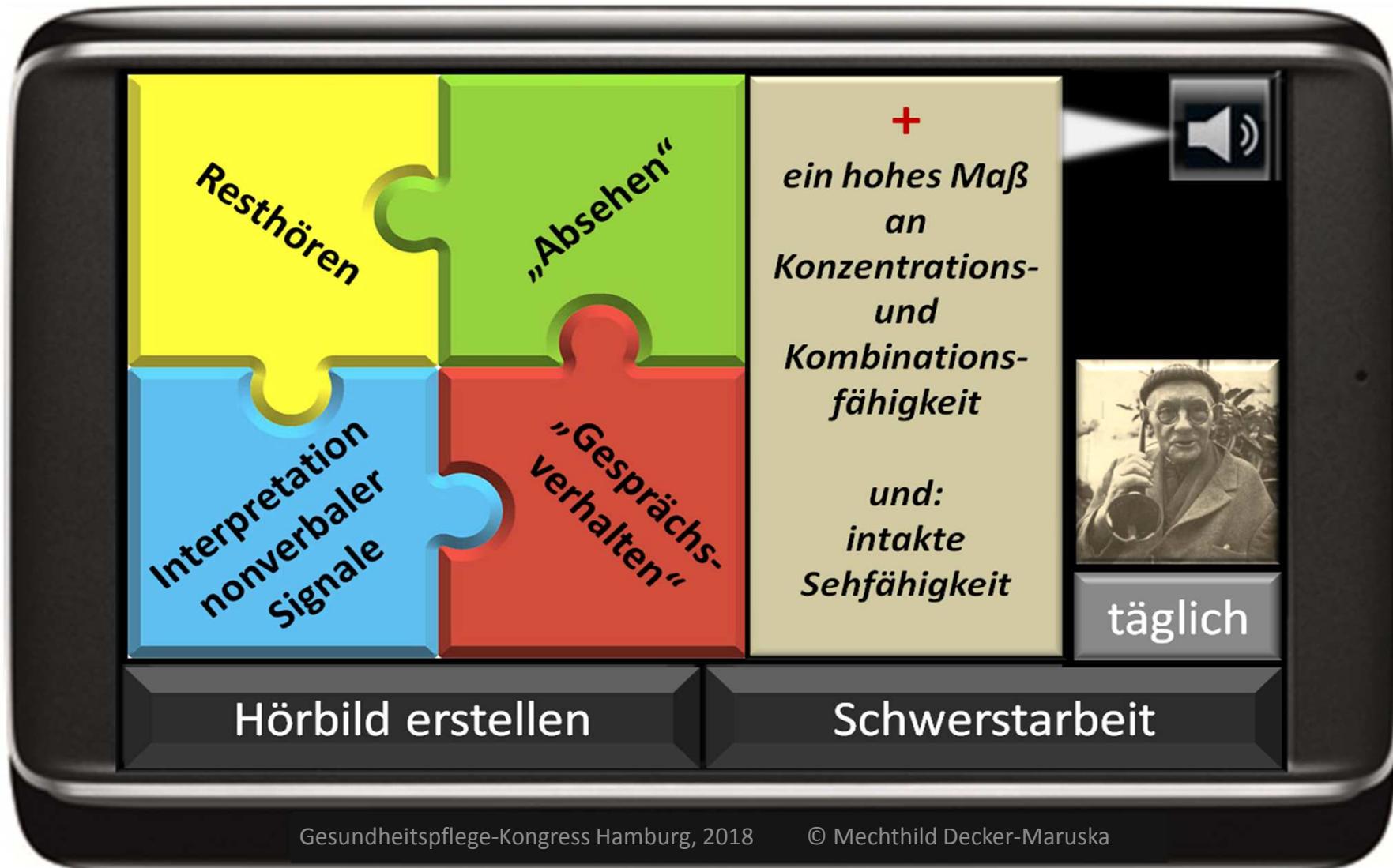
<u>Lokalisation des Hörsystems</u>	Kürzel
rechts	re
links	li
beidseits	bds





Information ins Team **OK**

Denke Sie daran !



Vielen Dank,
dass Sie mir
Ihr Ohr
geliehen haben

decker-maruska@krankenhaus-plettenberg.de
www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg



*Die Kunst
richtig miteinander
zu kommunizieren
ist wie laufen lernen -
man fällt so oft auf die Nase
bis man liebevoll
an der Hand genommen wird*

Wilma Eudenbach
(deutsche Publizistin, geb. 1952)

16. Gesundheitspflege-
Kongress
Hamburg | 2. - 3.11.2018

 Springer Pflege

UPDATE

ENDE